

versicherungs



Der unabhängige, exklusive Insider-Report für autonome Makler, kompetente Vermittler und integre Führungskräfte der Assekuranz

moneymeets mit widerrechtlicher Versicherer-Werbung?

Aus unserer Recherche zu der als Versicherungsmaklerin registrierten **moneymeets community GmbH**/Köln resultieren Zweifel am Erfolg des Geschäftsmodells im Versicherungsbereich. „Wir haben mit der **moneymeets** keine Direktvereinbarung geschlossen. Auch über den Maklerpool **Fondsnet Assekuranz GmbH** liegen uns keine Maklervollmachten von **moneymeets** vor“, teilen uns die **uniVersa Versicherungen** mit. „...Auch haben wir aktuell in keiner Sparte Übertragungen auf **Fondsnet** feststellen können, die auf das Bestreben von **moneymeets** zurückzuführen sind“, heißt es ebenso von den **Allianz Versicherungen**. „...mit der **moneymeets** unterhalten wir weder direkt noch indirekt (über einen Pool o. ä.) eine Geschäftsbeziehung“, antwortet die **BGV – Badische Versicherungen**. „Soweit ersichtlich, ist bei uns bislang jedoch kein Maklervertrag eingereicht worden, der **moneymeets** als Makler ausweist“, schreiben die **Concordia Versicherungen**. Sind Verbraucher von dem Geschäftsmodell, unter fragwürdigem Verzicht auf Beratung und Haftung einen Teil der Bestandsvergütung zu erhalten, so wenig überzeugt? Wie erfolgreich die Versicherungssparte ist, hakt die ‚vt‘-Redaktion bei den moneymeets-Geschäftsführern Johannes Cremer und Dieter Fromm nach: „Welchen Anteil am Gesamtumsatz hatte das Versicherungsgeschäft im ersten Halbjahr 2015?“ Doch Cremer zeigt sich nicht nur zu dieser Frage wenig auskunftsfreudig: „Bitte verstehen Sie, dass wir vor dem Hintergrund des laufenden Prozesses mit dem **IGVM** keine Aussagen zu den von Ihnen gestellten Fragen treffen möchten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.“ Da die Frage zum Umsatzanteil mit den vor dem **Landgericht Köln** umstrittenen Punkten (vgl. ‚vt‘ 32/15) u. E. nichts zu tun hat, hält sich unser Verständnis in Grenzen. Allerdings wäre die Bestätigung eines geringen Umsatzanteils des Versicherungsgeschäfts und der ‚vt‘-Recherche alles andere als verkaufsfördernd und würde die medialen Jubelschreie um die FinTechs ad absurdum führen. Mehr Werbung scheint nötig; werfen wir einen Blick auf die moneymeets-Homepage:



moneymeets
Alle Finanzen. Ein Portal.

Dort wird munter unter „Kooperationspartner“ mit Namen und Logos von 38 Versicherern geworben. ‚Kooperationspartner‘ lässt uns auf eine vertragliche Anbindung, wie Courtagezusage, schließen. Das macht uns stutzig. Fragen wir also Cremer und Fromm, was sie unter ‚Kooperationspartner‘ verstehen, ob es bspw. Courtagezusagen oder Courtagevereinbarungen gibt. Und warum (nur) 38 Versicherer als Kooperationspartner aufgeführt werden, während **moneymeets** damit wirbt, dass die Vermögensübersicht u. a. die Versicherungen über 154 Versicherungsgesellschaften in einer Übersicht zeigt. Doch einer Antwort, Sie ahnen es, steht der laufende Prozess in Köln entgegen.

Soll die Werbung mit namhaften Versicherern als Kooperationspartner Verbraucher anlocken und das möglicherweise dahindümpelnde Geschäftsfeld Versicherungen ankurbeln? Mit angeblichen Kooperationspartnern, die von ihrem ‚Glück‘, Werbepartner der **moneymeets** zu sein, gar nichts wissen – und auch kein Testimonial für **moneymeets** sein wollen? Im Zuge unserer moneymeets-Recherche wiesen die DEVK Versicherungen darauf hin: „Vielen Dank für Ihre Anfrage zur Maklergesellschaft **moneymeets**, die wir nicht kennen und mit der wir keinerlei Vertrag geschlossen haben. Die widerrechtliche Nutzung unseres Logos auf der Internetseite von **moneymeets** werden wir abmahnen.“ Läuft da schon das nächste Verfahren gegen das von **Handelsblatt** (Ausgabe vom 15.10.2014: „Auslaufmodell Provision?“) gepriesene FinTech-Unternehmen, an dem die Handelsblatt-Mutter **Dieter von Holtzbrinck Medien GmbH (DvH Medien)** über die **Dieter von Holtzbrinck Ventures GmbH (DvH Ventures)** beteiligt ist? Wie wir in weiteren Gesprächen erfahren, sind auch andere Versicherer erstaunt und verärgert über die werbliche Namens- und Logonutzung als angeblicher Kooperationspartner der **moneymeets**. „Für unsere Gesellschaften existiert keine vertragliche Vereinbarung mit einer

DEVK
VERSICHERUNGEN

Ihr direkter Draht ...
02 11 / 66 98 - 330
Fax: 02 11 / 69 12 - 440
e-mail: vt@kmi-verlag.de
... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

versicherungstip Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Redaktionsdirektoren: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber. Chefredakteur: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen. Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Vwt. Dr. Ludger Steckelbach, Rechtsanwalt Harald L. Weber M.A., LL.M. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0178-5699

moneymeets. Soweit für uns erkennbar, wurden auch über Dritte keine auf moneymeets lautende Maklermandate bei uns eingereicht. Insofern trifft die Bezeichnung ‚Kooperationspartner‘ auf uns nicht zu“, sagt **Frank Kettner**, Vorstandsmitglied des **Alte Leipziger – Hallesche Konzerns**. „Wir haben keinen Vertrag mit moneymeets geschlossen. Die widerrechtliche Nutzung unseres Logos auf der Internetseite von moneymeets werden wir prüfen und gegebenenfalls unterbinden“, stellen die **Barmenia Versicherungen** klar. „Wir kooperieren nicht mit moneymeets. Die Nutzung unseres Logos auf deren Seite haben wir nie erlaubt“, distanziert sich auch die **Lebensversicherung von 1871 a. G. München** von der moneymeets-Geschäftspraktik. Demnach könnte sich das FinTech-Unternehmen demnächst mit diversen Abmahnungen konfrontiert sehen. Bevor wir es vergessen: „2015 hat die **Stiftung Warentest** moneymeets empfohlen“, werben die Kölner. Als Kenner der **Finanztest**-Testqualität ahnen Sie bereits: Diese Werbung stimmt.

,vt'-Fazit: ●● Bloß weil moneymeets den Pool Fondsnet als Einreicher nutzt, um an die Bestandsvergütung zu kommen, werden mit Fondsnet zusammenarbeitende Versicherer noch lange nicht zu Kooperationspartnern der moneymeets ●● Die Provisionsabgabe, auf der das moneymeets-Geschäftsmodell beruht, wird zwar von der **BaFin** nicht mehr verfolgt (vgl. ,vt' 10/12), doch das Provisionsabgabeverbot steht weiterhin im Raum. Der mögliche Gesetzesverstoß könnte Anlass für Versicherer sein, genauer hinzuschauen und Bestandsvergütungen nicht auszukehren. Dann hätten Fondsnet und moneymeets mit Zitronen gehandelt ●● Es darf nicht sein, dass Ihnen mit fragwürdigen Geschäftsmodellen Bestände und Betreuungsvergütungen abgegraben werden. Wir bleiben für Sie am Ball, u. a. damit Ihre Versicherer solches Treiben auf den Prüfstand stellen.

– Auszug aus ‚versicherungstip‘ 41/2015 vom 06.10.2015 –